

Serie: Regionales Energiekonzept der Leader Region NÖ-Süd
Der Weg in eine nachhaltige Energiezukunft!

Nützen Sie noch das Jahr 2010 für Photovoltaik!

In die Zukunft investieren und Strom selber produzieren. Haben Sie schon mal daran gedacht, in eine Photovoltaikanlage zu investieren? Nützen Sie unbedingt den positiven Schwung in der finanziellen Unterstützung dieser Technologie. Für das nächste Jahr gibt es noch keine fixen Aussagen der Förderstellen.

Was ist Photovoltaik?

Unter Photovoltaik (kurz: PV) versteht man die Umwandlung von Sonnenenergie in elektrische Energie.

Der Name setzt sich aus „phos“, dem griechischen Wort für Licht, und „volta“, benannt nach dem Physiker Alessandro Volta, zusammen. Die Idee der Photovoltaik ist alt. Schon 1839 entdeckte Alexandre Edmont Becquerel, dass bestimmte Substanzen Elektrizität abgeben, wenn sie von Licht bestrahlt werden. 1883 wurde die erste „Solarzelle“ gebaut und 1905 erklärte Albert Einstein den „Photoeffekt“ wofür er später auch den Nobelpreis bekommen hat.

Photovoltaikanlagen erzeugen den Strom dezentral, d.h. jeder kann, wenn er möchte, seinen Strom selbst produzieren! Photovoltaikanlagen arbeiten geräuschlos, geruchlos und praktisch wartungsfrei. Sie lassen sich auf Dächern, Fassaden oder auf anderen geeigneten Flächen wie z. B. Lärmschutzwänden anbringen.

Was gibt's an Förderungen für PV-Anlagen für private Haushalte?

Die Stromerzeugungskosten bei einer PV-Anlage liegen in den meisten Fällen noch über marktüblichen Preisen. Eine finanzielle Unterstützung macht die Nutzung von PV-Anlagen für interessierte Haushalte jedoch möglich.

In Österreich wird zwischen den beiden folgenden Förderungen unterschieden:

Tarifförderung

Bei Anlagen größer 5 kW_{peak} wird nach dem Ökostromgesetz ein fixer Tarif je eingespeister kWh für 13 Jahre gewährt. Bei Anlagen zwischen 5 bis 20 kW_{peak} beträgt dies momentan 38 Cent pro kWh, bei Anlagen größer 20 kW_{peak} 33 Cent pro kWh. Der Fördertopf ist jedoch mit 2 Millionen Euro begrenzt, und die Wartezeit beträgt derzeit circa 2 bis 3 Jahre.

Investitionsförderung

- **Bundesförderung durch den KLI.EN (Klima- und Energiefonds)**

Die Förderaktion des Bundes für Photovoltaik ist 2010 **zweistufig** gestaltet und startete Ende Juni. Insgesamt stehen 35 Mio. Euro zur Verfügung. Gefördert werden **private Anlagen** bis max. 5 kW_{peak}. Die Förderaktion läuft österreichweit bis **31.8.2010**.

Für den erzeugten Strom darf keine Ökostrom-Tarifförderung in Anspruch genommen werden. Die Förderung muss **vor Projektbeginn** und ausschließlich **online beantragt** werden. Detailinformationen und Anmeldeformular unter <http://www.klimafonds.gv.at/home/foerderguide/details/themenfeld/pv-2010.html>

- **Landesförderung (Land NÖ)**

In Niederösterreich kann man für private Photovoltaikanlagen **noch bis Ende 2010** Investitionsförderungen lukrieren. Anlagen für private Haushalte werden über die niederösterreichische Wohnbauförderung mit **bis zu 50 Prozent** der Investitionskosten, maximal bis zu 12.000 Euro pro kW_{peak}, unterstützt. Der Fördersatz ist gültig bis 31.12.2010. Das heißt, die Zeit zum „aktiv werden“ drängt.

Die Landesförderung muss für eine **in Betrieb genommene Anlage** angesucht werden. Dem Antrag sind Originalrechnungen und Originalzahlungsbelege, Gemeindebestätigung und eine Bestätigung über die fachgerechte Ausführung der Anlage (Abnahmeprotokoll) vom befugten ausführenden Unternehmen beizulegen!

Beachten Sie auch, dass bei großer Nachfrage Lieferschwierigkeiten einzelner Komponenten einer Photovoltaikanlage auftreten können. Entscheiden Sie sich rasch.

Hinweis und Empfehlung des Landes NÖ

Wenn eine Förderung des Bundes (Klimafonds) für die Errichtung einer Photovoltaikanlage zuerkannt wird, ist dieser Förderungsbetrag der Landesförderung in Anrechnung zu bringen. (Formblatt als Download auf Homepage des Landes NÖ)

Antragssteller sollen unbedingt die Klimafonds-PV-Förderung in Anspruch nehmen, um die vom Bund zur Verfügung gestellten Mitteln auszuschöpfen. Dadurch können mehr Photovoltaikanlagen in Niederösterreich gefördert werden. Wenn Sie beim Bund keine Förderung erhalten oder aus einem bestimmten Grund nicht ansuchen, ist dies ebenfalls der Förderstelle des Landes NÖ bekannt zu geben. Die Klimafonds-PV-Förderung ist nicht zwingend notwendig, d.h. es ist kein Ausschlusskriterium, um die NÖ-Landesförderung lukrieren zu können. Allen Interessenten wird aber empfohlen, trotzdem einen Antrag bei der Klimafonds-PV-Förderung einzubringen.

Ausführliche Informationen sowie weitere Informationen zu den Voraussetzungen und Details zur Förderung erhalten Sie auf der Website <http://www.noel.gv.at/Foerderungen/Foerderungen.wai.html> oder direkt beim Amt der NÖ Landesregierung (allgemeine Tel.Nr. 02742/9005).

**Nützen Sie die guten Förderungen, und werden Sie jetzt aktiv.
Mit der Investition in die Nutzung von Sonnenergie können Sie Ihre Energiezukunft
ein Stück weit selbst in die Hand nehmen.**

**Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Projektteam des Energieparks Bruck/Leitha!
Wir helfen Ihnen gerne und vermitteln Sie weiter!**

Rückfragen an:
ENERGIEPARK Bruck/Leitha
Fischamender Str. 12, 2460 Bruck/Leitha

Irene Jammernegg
Tel.: 02162/68 100-15
i.jammernegg@energiepark.at
Julia Wannasek
Tel.: 02162/68 100-19
j.wannasek@energiepark.at